

Editorial

Autor(en): **Bieri, Guido**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **84 (2006)**

Heft 2

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Editorial

Alles neu macht der April – und die SZP. Frisches Grün, Vogelgezwitscher, längere Tage, die ersten Frühlingspilze zeigen sich (siehe Titelseite): Der Frühling ist da und verwandelt das Grau in Farben, vermeintliche Starre in pralles Leben. Die Welt zieht sich neu an...

Auch die SZP präsentiert sich in einem neuen Kleid. Sozusagen als Überraschung zu Ostern. Seit die Redaktion letzten April gewechselt hat, haben wir fünf Nummern produziert. Während wir uns mit der Software und dem Ablauf mit der Druckerei vertraut gemacht haben, ist der Wunsch nach einer Neugestaltung des Layouts gewachsen.

Auf unsere Wünsche und Vorstellungen hin, hat ein Typograf Entwürfe für ein Neudesign gestaltet. Der an der Vorstandssitzung des VSVP vom 10. Dezember 2005 präsentierte Vorschlag wurde von den Anwesenden gutgeheissen.

Die neue Schrift und ein zweiseitiger Satz sollen die Zeitschrift lesefreundlicher machen. Auf der neu gestalteten Titelseite bekommt das Bild eine grössere Gewichtung und wird so zu einem stärkeren Blickfang. Neu finden Sie die Autorenanschriften zentral, falls genügend Platz, immer unterhalb des Inhaltsverzeichnisses. Wir haben versucht etwas mehr Raum zu geben, nach der textlastigen letzten Nummer erscheint uns das Layout geradezu frühlingshaft luftig.

Wir hoffen, Ihnen gefällt die neue Aufmachung so, wie sie uns Freude macht.

Ich möchte an dieser Stelle Joel Kaiser, Bern, ganz besonders für die Unterstützung und Gestaltung, danken.

Herzliche Grüsse
Für die Redaktion
Guido Bieri

Editorial

Le mois d'avril et le BSM se font tout neufs! La couleur vert tendre, le gazouillis des oiseaux, les jours plus longs, les premiers champignons printaniers reviennent (voir la page de titre): le printemps est là et le gris tourne à la couleur; l'immobilité apparente se change en vie trépidante. Le monde se revêt de neuf...

Le BSM, lui aussi, se présente sous de nouveaux atours. Pour ainsi dire, comme une surprise de Pâques. Depuis avril dernier, l'équipe de rédaction a changé et nous avons produit cinq numéros. Alors que les logiciels et les relations avec l'imprimerie nous devenaient plus familiers, le désir d'une refonte de la mise en page s'est imposé.

A notre demande et sur nos indications, un typographe a façonné une nouvelle maquette. Lors de la séance du Comité de l'USSM du 10 décembre 2005, cette proposition fut présentée. Elle a rencontré l'accord des membres présents.

Une nouvelle police d'écriture et une présentation sur deux colonnes devraient rendre la lecture plus aisée. L'image prend une place plus grande sur la page de titre remodelée et acquiert ainsi un impact plus fort.

Vous trouverez aussi les adresses des auteurs au centre de la page, en cas de place suffisante, toujours en dessous de l'index des contenus. Nous avons tenté de gagner un peu plus d'espace: il nous semble qu'après les derniers numéros chargés de textes denses, la nouvelle présentation plus aérée jouit d'un air printanier.

Nous espérons que vous ressentirez autant de plaisir avec cette nouvelle présentation qu'elle nous en a donné.

Je voudrais remercier tout spécialement Joel Kaiser, de Berne, pour son soutien et sa réalisation.

Chaleureuses salutations
Pour la rédaction
Guido Bieri

Traduction: J.-J. Roth

